

Ablauf einer Maiandacht zu Hause und am Petersberg am 1. Mai 2020 um 19 Uhr

Marienlied zum Eingang

Lied zum Eingang: 525 Freu dich, du Himmelskönigin
 526 Alle Tage sing und sage
 530 Maria, Mutter unsres Herrn

Alternativ aus dem Gotteslob zur Auswahl

Hinführung und Eröffnung

Normalerweise begeht der PV Erdweg den Start in den Wonnemonat Mai mit einer Maiandacht am Petersberg. Das ist in diesem Jahr so nicht möglich. Deswegen haben Anneliese Bayer und ich uns – nach Rücksprache mit Pfr. Marek Bula – überlegt, eine kleine Vorlage zu machen, die jede und jeder, aber auch jede Familie und Hausgemeinschaft zu Hause durchführen kann.

Als Bild haben wir bewusst, die Madonna vom Petersberg gewählt, von der ein Bild dieser Vorlage beigegeben ist. Es ist ein Bild von der Situation, wie sie uns im Jahr 2020 gegenübertritt.

Beginnen wir unsere Maiandacht, indem wir gemeinsam sprechen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

Gebet:

Wir beten:

Maria, du gehst deinen Weg mit Jesus, du gehst den Weg auch mit uns: einen Weg des Suchens, manchmal Zweifelns, vielleicht der Einsamkeit, der Ungewissheit und der Angst. Aber immer sind wir unterwegs mit Jesus und dir in der Hoffnung und Freude, dass alle noch so beschwerlichen Wege an ein gutes Ziel gelangen.

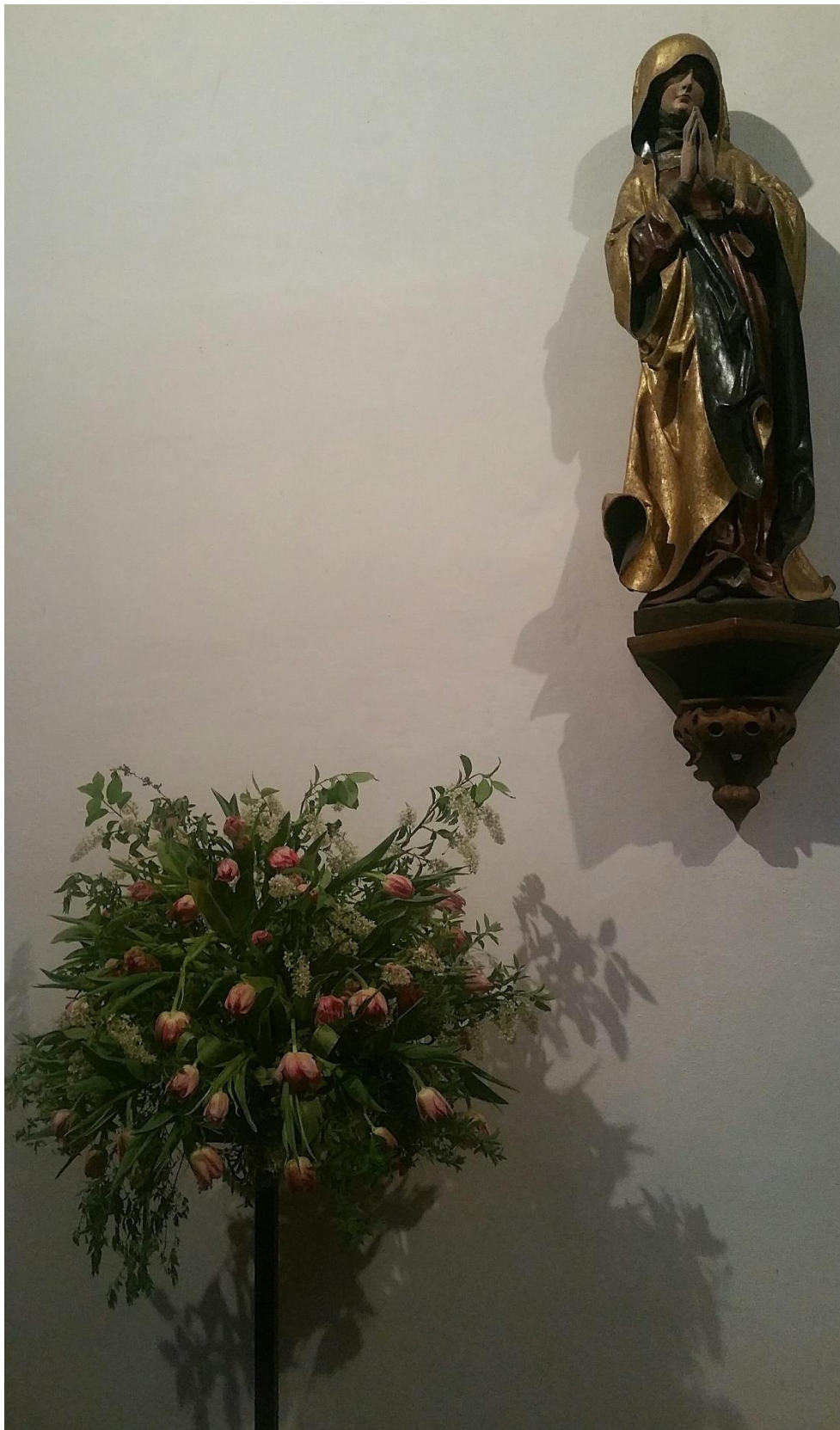
So bitten wir dich, Christus, um Kraft, Ausdauer und auch den Mut, diese Zeit der Neuorientierung gut gestalten zu können. Amen.

Lesung nach Johannes 19,25-27

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Antwortgesang: GL 532 Christi Mutter stand mit Schmerzen

Bild von der Schmerzensmutter (Gotische Madonna in der Basilika):



Stille – für die Bildbetrachtung

Gedanken zum Bild von Josef Mayer (Extra-Vorlage)

Lied zur Aussetzung

Lied zur Aussetzung: 781 Singet Lob unserem Gott
 811 Wahrer Leib sei uns begrüßet
 813 Wir beten an

Alternativ aus dem Gotteslob zur Auswahl

Aussetzung des Allerheiligsten (erfolgt am Petersberg, verbunden mit allen, die heute an verschiedenen Orten diese Maiandacht (mit)beten – lange Stille

Fürbitten:

Herr, unser Gott, lass uns in dieser Zeit, wo so Viele sich ängstigen, dein lebendiges Wort hören. Lass uns mit Maria innehalten und wie sie Hörende sein.

- 1 Den Auftrag Jesu an seine Mutter und an Johannes, sich umeinander zu sorgen, der gilt auch uns: Lass uns aufmerksam sein, wo uns Menschen in unserer Umgebung brauchen.
- 2 Für das Leben in unseren Gemeinden ist es gerade nicht so leicht, Gemeinschaft und das Miteinander zu pflegen: Wir wollen gut hinhören und kreativ sein, um uns nicht aus den Augen zu verlieren
- 3 Der erste Mai auch als der Tag der Arbeit hält uns in diesem Jahr vor Augen, dass es nicht selbstverständlich ist, einer guten Beschäftigung nachgehen zu können: Wir bitten für alle, die um ihren Arbeitsplatz bangen.
- 4 Familien mit kleineren Kindern sind in dieser Zeit ganz besonders gefordert: Wir beten um Helferinnen und Helfer und weitreichende Angebote zur Unterstützung.
- 5 Nie gab es auf der Welt so viele Geflüchtete wie heute: Wir bitten um Chancengleichheit gerade für die Länder des Südens und um den Beistand für alle, die eine neue Heimat suchen.

Fassen wir unser Bitten und Beten an den verschiedenen Orten hier im Pfarrverband Erdweg und auch darüber hinaus mit den Worten zusammen, die Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat:

Vater unser

Segen

Gott, der uns kennt in unseren Herausforderungen.

Er segne unser Lassen, unser Loslassen und Seinlassen.

Er segne unser Warten können und unser Suchen.

Er segne die besonnenen Schritte und alle Wege, die wir tastend wagen.

Das schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. **Amen.**

V: Singet Lob und Preis!

A: Dank sei Gott, dem Herrn.